

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bezirks-Gutscheinbuch OG

Stand, 13.10.2025

Inhaltsverzeichnis

I. Geltungsbereich	1
II. Vertragsschluss	2
III. Widerrufsrecht	5
IV. Preise und Zahlungsbedingungen	5
V. Liefer- und Versandbedingungen.....	7
VI. Eigentumsvorbehalt.....	7
VII. Haftung und Haftungsausschluss.....	7
VIII. Mängelhaftung (Gewährleistung)	8
IX. Einlösung von Aktionsgutscheinen	9
X. Einlösung von Geschenkgutscheinen	10
XI. Urheberrechte	11
XII. Besondere Bestimmungen für Partnerbetriebe	12
XIII. Anwendbares Recht	12
XIV. Anwendbares Recht	13
XV. Gerichtsstand	13
XVI. Widersprechende AGB (“Battle of Forms”)	13
XVII. Alternative Streitbeteiligung	14

I. Geltungsbereich

1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend kurz „AGB“ genannt) der Bezirks-Gutscheinbuch OG, FN 420682a, mit Sitz in Unterreith 23, 4891 Pöndorf (nachfolgend „Verkäufer“) gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend: „Käufer“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer, insbesondere im Onlineshop (abrufbar unter: <https://bezirks-gutscheinbuch.at>) angebotenen und Dienstleistungen abschließt. Darüber hinaus regeln die vorliegenden AGB die zwischen dem Verkäufer und Unternehmern, welche im Gutscheinbuch des Verkäufers als Partnerbetriebe ausgewiesen sind (nachfolgend: „Partnerbetriebe“) geschlossenen Verträge.

1.2 Für Verträge über die Lieferung von Gutscheinen gelten diese AGB entsprechend, sofern insoweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde.

1.3 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihre gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.4 Allfällige Änderungen im Gutscheinbuch des Verkäufers, welche die einzelnen Gutscheine betreffen, werden auf der Homepage des Verkäufers in der Menüzeile unter „News“ bekanntgemacht.

II. Vertragsschluss

2.1 Die im Onlineshop und im Teilnahmeformular des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Käufer oder den Partnerbetrieb.

2.2 Der Käufer kann ein Angebot über das in den Onlineshop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular - der Partnerbetrieb über das Teilnahmeformular - abgeben. Dabei gibt der Käufer, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons „jetzt kaufen“ - Partnerbetriebe durch das Absenden des „Teilnahmeformulars“ - ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab.

Ferner können Käufer und Partnerbetriebe Angebote auch telefonisch, per Fax, per E-Mail oder postalisch gegenüber dem Verkäufer abgeben.

2.3 Der Verkäufer kann das Angebot des Käufers innerhalb von 5 Tagen annehmen,

- indem er dem Käufer eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Käufer maßgeblich ist, oder
- indem er dem Käufer die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Käufer maßgeblich ist, oder
- indem er den Käufer nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Käufer oder des Partnerbetriebs zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebotes folgt. Nimmt der Verkäufer das Angebot innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Käufer oder der Partnerbetrieb nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4 In diesem Zusammenhang behält sich der Verkäufer das Recht vor, jedes Produkt von der Website zu entfernen und/oder jegliche Inhalte dieser Website zu entfernen oder zu bearbeiten.

Der Verkäufer ist dem Käufer, Partnerbetrieben und auch Dritten gegenüber weder wegen der Entfernung von Produkten von seiner Website – unabhängig davon, ob diese ausverkauft sind oder nicht -, noch wegen der Entfernung oder Bearbeitung von beliebigen Inhalten dieser Website oder wegen der Ablehnung einer Bestellung, haftbar.

2.5 Bei Auswahl der Zahlungsart „PayPal Express“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full> oder – falls der Käufer nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter

<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>. Wählt der Käufer im Rahmen des Online-Bestellvorgangs „PayPal Express“ als Zahlungsart aus, erteilt er durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch einen Zahlungsauftrag an PayPal. Für diesen Fall erklärt der Verkäufer schon jetzt die Annahme des Angebots des Käufers in dem Zeitpunkt, in dem der Käufer durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons den Zahlungsvorgang auslöst.

2.6 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext vom Verkäufer gespeichert und dem Käufer/Partnerbetrieb nach Absendung seiner Bestellung zugeschickt. Zusätzlich wird der Vertragstext auf der Internetseite des Verkäufers archiviert.

2.7 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular oder des Teilnahmeformulars des Verkäufers kann der Käufer/Partnerbetrieb mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technische Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Käufer im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren, bis er den - den Bestellvorgang abschließenden – Button anklickt.

2.8 Für den Vertragsabschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.9 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Käufer/Partnerbetrieb hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebenen E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse die von Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Käufer bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mail zugestellt werden können.

2.10 Gleichzeitig mit dem Absenden der Bestellung, bestätigt der Käufer, dass er das gesetzlich erforderliche Mindestalter erreicht hat und verpflichtet sich dafür Sorge zu tragen, dass entweder er oder eine von ihm bevollmächtigte volljährige Person die Ware entgegennehmen darf.

III. Widerrufsrecht

3.1 Verbrauchern, nicht aber Unternehmern, steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.

3.2 Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

3.3 Zur Vertragslaufzeit bzw. den Kündigungsmöglichkeiten von Partnerbetrieben siehe Pkt. XII. 12.3.

IV. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

4.2 Die Zahlungsmöglichkeiten werden dem Käufer im Onlineshop des Verkäufers mitgeteilt.

4.3 Ist Vorkasse per Banküberweisung vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben.

4.4 Bei Zahlung mittels einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/>

[ua/useragreement-full](#) oder – falls der Käufer nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>.

4.5 Bei Auswahl der Zahlungsart Rechnungskauf wird der Kaufpreis fällig, nachdem die Ware geliefert und in Rechnung gestellt wurde. In diesem Fall ist der Kaufpreis innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Verkäufer behält sich vor, die Zahlungsart „Rechnungskauf“ nur bis zu einem bestimmten Bestellvolumen anzubieten und diese Zahlungsart bei Überschreitung des angegebenen Bestellvolumens abzulehnen. In diesem Fall wird der Verkäufer den Käufer in seinen Zahlungsinformationen im Onlineshop auf eine entsprechende Zahlungsbeschränkung hinweisen. Der Verkäufer behält sich ferner vor, bei Auswahl der Zahlungsart „Rechnungskauf“ eine Bonitätsprüfung durchzuführen und diese Zahlungsart bei negativer Bonitätsprüfung abzulehnen.

4.6 Bei Auswahl der Zahlungsart „PayPal Rechnung“ tritt der Verkäufer seine Zahlungsforderung an PayPal ab. Vor Annahme der Abtretungserklärung des Verkäufers führt PayPal unter Verwendung der übermittelten Käuferdaten eine Bonitätsprüfung durch. Der Verkäufer behält sich vor, dem Käufer die Zahlungsart „PayPal Rechnung“ im Fall eines negativen Prüfungsergebnisses zu verweigern. Wird die Zahlungsart „PayPal Rechnung“ von PayPal zugelassen, hat der Käufer den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Ware an PayPal zu bezahlen, sofern ihm von PayPal kein anderes Zahlungsziel vorgegeben wird. Er kann in diesem Fall nur an PayPal mit schuldbefreiender Wirkung leisten. Der Verkäufer bleibt jedoch auch im Fall der Forderungsabtretung zuständig für allgemeine Käuferanfragen zB zur Ware, Lieferzeit, Versendung, Retouren, Reklamationen, Widerrufserklärungen und -zusendungen oder Gutschriften. Ergänzend gelten die Allgemeinen Nutzungsbedingungen für die Nutzung des Rechnungskaufs von PayPal, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/pui-terms>.

V. Liefer- und Versandbedingungen

5.1 Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Käufer/Partnerbetrieb angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.

5.2 Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer/Partnerbetrieb zurück, da eine Zustellung beim Käufer nicht möglich war, trägt der Käufer/Partnerbetrieb die Kosten für den erfolglosen Versand allein. Die gilt nicht, wenn der Käufer/Partnerbetrieb den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte. Ferner gilt dies im Hinblick auf die Kosten für die Hinsendung nicht, wenn der Käufer/Partnerbetrieb sein Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts durch den Käufer die in der Widerrufsbelehrung des Verkäufers hierzu getroffene Regelung.

5.3 Es bestehen die folgenden Liefergebietsbeschränkungen: Die Lieferung erfolgt in folgende Länder: Österreich und Deutschland.

5.4 Selbstabholung ist aus logistischen Gründen nicht möglich.

VI. Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware explizit vor.

VII. Haftung und Haftungsausschluss

7.1 Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, ist die Haftung des Verkäufers im Zusammenhang mit Artikeln, die über seine Website verkauft werden,

auf den Kaufpreis dieser Artikel beschränkt. Dies gilt nicht bei Personenschäden, die durch Fahrlässigkeit des Verkäufers verursacht wurden oder bei Betrug oder arglistiger Täuschung.

Vorbehaltlich des vorstehenden Absatzes übernimmt der Verkäufer – unabhängig des jeweiligen Ursprunges des Schadens - jedenfalls keine Haftung für Verdienst- und Umsatzverluste, Geschäftsausfall, Gewinn- oder Vertragsverluste, Verluste von erwarteten Einsparungen, Datenverluste und Verluste von Verwaltungs- und Bürozeiten.

7.2 Der Verkäufer garantiert nicht die Richtigkeit von Angeboten, Leistungen oder Preisangaben der Partnerbetriebe, und übernimmt keine Haftung, falls eine Partnerbetrieb die Einlösung eines Gutscheins verweigert. Die Partnerbetriebe sind allein verantwortlich für die ordnungsgemäße Einlösung der Gutscheine.

7.3 Auf Grund der offenen Art dieser Website und der Möglichkeit von Fehlern bei der Speicherung und Übertragung digitaler Informationen, übernimmt der Verkäufer keine Garantie für die Genauigkeit und Sicherheit der an diese Website übertragenen oder von dieser Website abgerufenen Informationen, außer wenn es auf dieser Website ausdrücklich so angegeben ist.

Alle auf diese Website gestellten Produktbeschreibungen, Informationen und Materialien werden wie dargestellt und ohne ausdrückliche, konkludente oder anderweitig erfolgte Garantien zur Verfügung gestellt.

VIII. Mängelhaftung (Gewährleistung)

8.1 Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten grundsätzlich die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung, wobei nachstehende Voraussetzungen bestehen:

8.2 Der Käufer/Partnerbetrieb ist verpflichtet, angeleiferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden sofort bei dem Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen.

8.3 Der Verkäufer wird das zurückgegebene Produkt überprüfen und den Käufer/Partnerbetrieb über einen etwaigen rechtlichen Anspruch innerhalb eines angemessenen Zeitraumes per E-Mail in Kenntnis setzen. Der Verkäufer wird die Ansprüche des Käufers/Partnerbetriebs auf Mängelgewährleistung so schnell wie möglich erfüllen, in jedem Fall jedoch innerhalb von 30 Tagen, nachdem dem Käufer/Partnerbetrieb die Art der Abhilfe per E-Mail bestätigt wurde.

Für Produkte, die vom Käufer aufgrund eines Mangels zurückgegeben werden, erhält der Käufer, falls ein solcher vorliegt, eine vollständige Erstattung des Betrages, inklusive der Versandkosten für den ursprünglichen Versand der Produkte. Die Beträge werden in derselben Weise zurückerstattet, wie sie an den Verkäufer gezahlt wurden.

8.4 Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben hiervon unberührt, insbesondere das unter Pkt III. genannten Widerrufsrecht.

IX. Einlösung von Aktionsgutscheinen

9.1 Gutscheine, die vom Verkäufer im Rahmen von Werbeaktionen mit einer bestimmten Gültigkeitsdauer unentgeltlich ausgegeben werden und die vom Käufer nicht käuflich erworben werden können (nachfolgend „Aktionsgutscheine“), können nur im Onlineshop des Verkäufers und nur im angegebenen Zeitraum eingelöst werden.

9.2 Aktionsgutscheine können nur von Verbrauchern und Unternehmern eingelöst werden.

9.3 Einzelne Produkte können von der Gutscheinaktion ausgeschlossen sein, sofern sich eine entsprechende Einschränkung aus dem Inhalt des Aktionsgutscheins ergibt.

9.4 Aktionsgutscheine können nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.

9.5 Pro Bestellung kann immer nur ein Aktionsgutschein eingelöst werden.

9.6 Der Warenwert muss mindestens dem Betrag des Aktionsgutscheins entsprechen. Etwaiges Restguthaben wird vom Verkäufer nicht erstattet.

9.7 Reicht der Wert des Aktionsgutscheins zur Deckung der Bestellung nicht aus, kann zur Begleichung des Differenzbetrages eine der übrigen vom Verkäufer angebotenen Zahlungsarten gewählt werden.

9.8 Das Guthaben eines Aktionsgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

9.9 Der Aktionsgutschein wird nicht erstattet, wenn der Käufer, die mit dem Aktionsgutschein ganz oder teilweise bezahlte Ware im Rahmen seines gesetzlichen Widerrufsrechts zurückgibt.

9.10 Der Aktionsgutschein ist grundsätzlich übertragbar. Der Verkäufer kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Aktionsgutschein im Onlineshop des Verkäufers einlöst, leisten. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers hat.

X. Einlösung von Geschenkgutscheinen

10.1 Gutscheine, die über den Onlineshop des Verkäufers käuflich erworben werden können (nachfolgend „*Geschenkgutscheine*“), können nur im Onlineshop des Verkäufers eingelöst werden, sofern sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt.

10.2 Geschenkgutscheine und Restguthaben von Geschenkgutscheinen sind bis zum Ende des fünften Jahres nach dem Jahr des Gutscheinkaufs einlösbar. Restguthaben werden dem Käufer bis zum Ablaufdatum gutgeschrieben.

10.3 Geschenkgutscheine können nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.

10.4 Pro Bestellung kann immer nur ein Geschenkgutschein eingelöst werden.

10.5 Geschenkgutscheine können nur für den Kauf von Waren und nicht für den Kauf von weiteren Geschenkgutscheinen verwendet werden.

10.6 Reicht der Wert des Geschenkgutscheins zur Deckung der Bestellung nicht aus, kann zur Begleichung des Differenzbetrages eine der übrigen vom Verkäufer angebotenen Zahlungsarten gewählt werden.

10.7 Das Guthaben eines Geschenkgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

10.8 Der Geschenkgutschein ist übertragbar. Der Verkäufer kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Geschenkgutschein im Onlineshop des Verkäufers einlöst, leisten. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers hat.

XI. Urheberrechte

11.1 Die vom Partnerbetrieb dem Verkäufer übermittelten Unterlagen (insbesondere Fotos, Logos etc.) unterliegen Urheber-, Marken-, Kennzeichenrechte sowie sonstige Rechten auf geistiges Eigentum (im Folgenden zusammen „Rechte auf geistiges Eigentum“), und handelt es sich dabei entweder um Rechte des Partnerbetriebes oder Rechte Dritter.

11.2 Der Partnerbetrieb garantiert hiermit, dass betreffend seine Rechte auf geistiges Eigentum, diese dem Verkäufer unentgeltlich, unbefristet sowie samt dem Recht, die dem Recht auf geistiges Eigentum unterliegenden Unterlagen abzuändern, für seinen gewerblichen Zweck zur Verfügung gestellt werden.

11.3 Darüber hinaus garantiert der Partnerbetrieb dem Verkäufer, dass hinsichtlich der von Dritten zur Verfügung gestellten Unterlagen und der damit verbundenen Rechte auf geistiges Eigentum (siehe oben), der Verkäufer ebenfalls befugt ist, über diese, zu seinem gewerblichen Zweck, unentgeltlich und unbefristet, sowie mit dem Recht, diese abzuändern, zu verfügen.

11.4 Wird der Verkäufer wegen einer solchen Rechtsverletzung (aufgrund der Rechte auf geistiges Eigentum des Partnerbetriebs oder des Dritten) in Anspruch genommen, so hält der Partnerbetrieb den Verkäufer schad- und klaglos, und hat der Partnerbetrieb dem Verkäufer sämtliche Nachteile zu ersetzen, die diesem durch eine Inanspruchnahme Dritter entstehen, insbesondere die Kosten einer angemessenen rechtlichen Vertretung.

XII. Besondere Bestimmungen für Partnerbetriebe

12.1 Der Partnerbetrieb hat dem Verkäufer etwaige gesellschaftsrechtliche Veränderungen, insbesondere Änderung der Rechtsform, Gesellschafterwechsel, Umfirmierung, Betriebsübergabe oder vergleichbare strukturelle Veränderungen, unverzüglich und schriftlich mitzuteilen.

12.2 Unabhängig von der unter Pkt. 12.1 angeführten Verpflichtung ist der Partnerbetrieb verpflichtet, die vertraglich vereinbarten Leistungen weiterhin uneingeschränkt bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres zu erbringen, sofern dem keine zwingenden rechtlichen Gründe entgegenstehen.

12.3 Die Teilnahme von Partnerbetrieben am Bezirks-Gutscheinbuch erfolgt grundsätzlich jeweils für die Dauer eines Geschäftsjahres, sofern nicht sogleich eine längere Vertragslaufzeit vereinbart wurde. Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern dem Verkäufer keine schriftliche Kündigung durch den Partnerbetrieb bis spätestens zum 30. Juni des laufenden Geschäftsjahres übermittelt wurde. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

XIII. Anwendbares Recht

13.1 Der Verkäufer hat in der Einleitung zum Gutscheinbuch konkrete „Spielregeln“ definiert, welche die Bedingungen und Anforderungen für die Einlösung der jeweiligen Gutscheine determinieren.

13.2 Der Käufer akzeptiert durch die Einwilligung zu den vorliegenden AGB's auch die vom Verkäufer definierten „Spielregeln“ und garantiert, dass er diese „Spielregeln“ vor der Einlösung eines Gutscheines aus dem Gutscheinbuch auch gelesen hat.

13.3 Der Verkäufer haftet dem Käufer gegenüber nicht, wenn ein Gutschein aus dem Gutscheinbuch aufgrund der Missachtung der „Spielregeln“ nicht eingelöst werden kann.

XIV. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Republik Österreich. Bei Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

XV. Gerichtsstand

Zur Entscheidung aller aus oder im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und Käufer/Partnerbetrieb entstehenden Streitigkeiten, wird die Zuständigkeit des sachlich in Betracht kommenden Gerichtes der Salzburg Stadt (Österreich) vereinbart.

XVI. Widersprechende AGB (“Battle of Forms”)

16.1 Allfällige AGB des Käufers werden von den hier vorliegenden AGB vollumfänglich verdrängt, auch wenn in den AGB des Käufers/Partnerbetriebs Inhalte geregelt werden, die in den hier vorliegenden AGB nicht geregelt sind.

16.2 Für den Fall, dass in den AGB des Käufers/Partnerbetriebs eine ähnliche „Vorrang-Bestimmung“ enthalten sein sollte, verzichtet der Käufer/Partnerbetrieb hiermit ausdrücklich auf deren Anwendung, sodass allein die AGB des Verkäufers in diesem Fall zur Anwendung kommen.

16.3 Nur für den Fall eines unlösbaren „battle of forms“ gilt zur Vermeidung eines offenen bzw. versteckten Dissens, anstelle der hier vorliegenden und gegenständlichen AGB das korrespondierende dispositive Recht gemäß den einschlägigen, anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen.

XVII. Alternative Streitbeteiligung

17.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Lin eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungserträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

17.2 Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und auch nicht bereit.

Pöndorf, Oktober 2025